



Niederhünigen

Ausgabe 2 | 2019

Dorfstrasse 14
3504 Niederhünigen

www.niederhuenigen.ch

Orientierungen aus unserer Gemeinde

Informationen zur Gemeindeversammlung vom
Dienstag, 11. Juni 2019 um 20.00 Uhr
Schulhaus Niederhünigen

Hünigen-Post



Inhalt

Vorwort	Seite	2
Gemeindeversammlung	Seite	4
Gemeinderat	Seite	12
Gemeindeverwaltung	Seite	19
Schule	Seite	21
Kirchgemeinde	Seite	21
Verschiedenes	Seite	25



Herzlichen Dank und alles Gute!

Liebe Niederhünigerinnen,
liebe Niederhüniger

Vor einigen Wochen ist unsere in die Jahre gekommene Linde aus unserem Dorfbild verschwunden. Etwas Humor darf sein: Aus Sympathie und Solidarität zu diesem altherwürdigen Baum werde ich mich mit meiner Pensionierung (auch ich bin in die Jahre gekommen!) ebenfalls bald aus der Bildfläche der Öffentlichkeit zurückziehen – mit dem grossen Unterschied, dass die Linde unsere Gemeinde während wohl rund 500 Jahren begleitet hat – ich während lediglich gut 31 Jahren!

Irgendwie ist diese Zeit rasch vorbeigezogen – und gleichzeitig geprägt von vielen Veränderungen: Wer hat sich vor 31 Jahren – damals herrschte übrigens eine ähnlich grosse Bautätigkeit – vorstellen können, dass wir 2019 keine Poststelle oder Läden mehr aufweisen? Unsere Feuerwehr ist fusioniert, die Zivilschutzorganisation regionalisiert, ebenso – erlaubt mir den alten Ausdruck – das Fürsorge- und Vormundchaftswesen. Unsere Schule ist um die Oberstufe ärmer geworden – gleichzeitig dürfen wir aber stolz auf unseren Mittagstisch sein! Der Wasserverbund Kiesen-AG gewährleistet seit 20 Jahren unsere Wasserversorgung, die Abteilung Bau der Gemeinde Konolfingen betreut seit anfangs 2019 die Bereiche des Bauwesens. Wer hätte vor 31 Jahren gedacht, dass es 2019 längst keinen Amtsbezirk Konolfingen mehr gibt – dafür sind der Verwaltungskreis Bern-Mittelland oder die Regionalkonferenz Bern-Mittelland entstanden, eher schwerfällige Gebilde halt.

Umso erfreulicher ist, dass Niederhünigen allen Veränderungen zum Trotz auch 2019 als selbständige Gemeinde existiert! Dies ist vor allem auch auf die Tatsache zurückzuführen, dass sich immer wieder Personen finden liessen und finden lassen, welche Verantwortung übernehmen, sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellen und der Gemeinde auf diese Weise dienen.

In diesem Sinne wünsche ich «meiner Gemeinde» weiterhin engagierte Behördenmitglieder, die sich wie bis anhin mit viel Herzblut und Weitsicht einsetzen. Ich wünsche Niederhünigen eine Bevölkerung, die diese Arbeit jeweils zu schätzen vermag und sich auch aktiv am Leben der Gemeinde beteiligt. Möge Niederhünigen die Eigenständigkeit noch lange bewahren können!

Ich bin stolz, Teil dieses Gemeinwesens sein zu dürfen. Viele von euch haben mich durch alle 31 Jahre begleitet, gemeinsam haben wir diese Wegstrecke mit allen Veränderungen bewältigt und zurückgelegt, gemeinsam sind wir 31 Jahre älter und damit vielleicht etwas gelassener und ruhiger geworden!

Meinen Wechsel in den Ruhestand erlebe ich momentan noch etwas zwiespältig – es ist gut, dass ich seit April mein Pensum nun langsam reduzieren kann. Es gibt das lachende Auge: Ich freue mich, mein Leben nun ganz einfach als Privatperson, als Elisabeth Neuenschwander, gestalten zu dürfen, von der Front in die hinteren Reihen wechseln zu können. Es wird mir mehr Zeit für meine grosse Verwandtschaft, für meinen Freundes- und Bekanntenkreis und für neue Freizeittätigkeiten zur Verfügung stehen. Auch erhoffe ich mir, meinem Generalabonnement und damit mir selber mehr «Auslauf» schenken zu können. Dies alles steht und fällt jedoch mit dem wertvollsten Gut, das ein Mensch haben kann: Gesundheit.

Dann gibt es das weinende Auge: Es heisst nun, von einer langjährigen Tätigkeit für unser Niederhünigen Abschied zu nehmen und entsprechend viel loszulassen. Es ist wie es ist: Ich durfte 31 Jahre für eine Bevölkerung arbeiten, die mir ans Herz gewachsen ist und die mich mit all meinen Stärken und Schwächen getragen und akzeptiert hat. Dafür bin ich euch ALLEN äusserst dankbar!

Die gefällte Linde – und nun schliesse ich den Kreis – gibt bekanntlich Platz für Neues – eine junge Linde wird heranwachsen.

Auch mein Rückzug von der Bildfläche der Öffentlichkeit gibt Raum für das neue Verwaltungsteam Brigitte Leuenberger und Ursula Zwygart. Die beiden tüchtigen Frauen bringen frischen Wind und neue Ideen in die Gemeindeverwaltung. Für die Übernahme meiner beiden Funktionen Gemeindevorsteherin und Finanzverwalterin danke ich Brigitte und Ursula bestens. Ich wünsche ihnen von Herzen den gleichen Rückhalt von Gemeinderat und Bevölkerung, welchen ich durch all die Jahre spüren durfte.

Bei allen Mitgliedern von Gemeinderat, Schulkommission, etc. bedanke ich mich für die teilweise jahrzehntelange Zusam-

menarbeit. Ich danke der ganzen Bevölkerung für die Unterstützung durch die gut 31 Jahre, für euer Verständnis und euer Vertrauen! Ich hatte und habe es gut mit euch!

Euch ALLEN, liebe Niederhünigerinnen, liebe Niederhüniger, wünsche ich für die Zukunft von Herzen alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und Glück. Häbet's guet!

Eure Elisabeth Neuenschwander

Gemeindeversammlung



Für die Gemeindeversammlung vom

Dienstag, 11. Juni 2019, 20.00 Uhr,
Schulhaus Niederhünigen

stehen folgende Geschäfte auf der Traktandenliste:

Traktanden:

1. **Gemeinderechnung 2018**
Beratung und Genehmigung
2. **Sanierung Kohlerhubelweg**
Kreditgenehmigung
3. **Sanierung Heizung Schulhaus**
Kenntnisnahme von Kreditabrechnung
4. **Orientierungen**
5. **Verschiedenes**

Aktenauflage/Information

Die Unterlagen zu den Traktanden können 10 Tage vor der Gemeindeversammlung während der Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeschreiberei eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit mindestens 3 Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Niederhünigen haben, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zum Apéro eingeladen.

Traktandum 1 Gemeinderechnung 2018

• Beratung und Genehmigung

*Referenten: Gemeindepräsident Walter Hostettler, RC Finanzen
Gemeindeschreiberin
Elisabeth Neuenschwander*

Ausgangslage

Bekanntlich haben die Einwohnergemeinden des Kantons Bern auf 01. Januar 2016 das neue Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) einführen müssen. Somit liegt der dritte Rechnungsabschluss nach dem neuen Modell vor – basierend auf dem Budget 2018.

Die Erfolgsrechnung nach HRM2 weist folgende Ergebnisse aus

- Der Gesamthaushalt weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 24'453.03 aus. Das Budget 2018 sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 192'800.00 vor.
- Der allgemeine Haushalt – ohne Spezialfinanzierungen – weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 36'352.68 aus.
- Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen weisen ein Minus von Fr. 11'899.65 aus. Daraus ergibt sich die Differenz zwischen Gesamthaushalt und allgemeinem Haushalt.
- Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'947.65 ab.
- Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'689.35 ab.
- Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'262.65 ab.

Investitionsrechnung

- Der Investitionsrechnung wurde die Sa-

nierung der Heizung im Schulhaus von Fr. 45'409.65 belastet.

- Bei den Strassen wurde der Investitionsrechnung 2018 Aufwendungen für Planungen der Sanierung Kohlerhubelweg (Fr. 636.20) und Baubewilligungsgebühren für die Sanierung Kalchofenstrasse (Fr. 1'489.55) belastet. Ebenfalls wurde die Übernahme der Strassenbeleuchtung mit Fr. 38'900.00 in der IR verbucht. Dank einer anonymen Spende, zweckbestimmt für die Strassenbeleuchtung, konnte dieser Aufwand wieder neutralisiert werden.
- Im Zusammenhang mit dem Ausbau der dritten Etappe der Wasserversorgung erfolgte durch die Nestlé AG eine Kostenübernahme von Fr. 89'735.65. Ebenfalls wurden Subventionen der GVB von Fr. 12'000.00 an die Hydranten vereinbart.

Weitere Eckpunkte der Jahresrechnung 2018

- Im Investitionsbudget 2018 waren für Strassenausbauten Fr. 425'000.00, davon Fr. 375'000.00 für die Sanierung Kalchofenstrasse vorgesehen. Diese Arbeiten konnten bekanntlich noch nicht ausgeführt werden, dadurch fallen die Investitionen und die entsprechenden Abschreibungen tiefer aus. Durch diese Verschiebung konnten auch die Abschlussarbeiten des Ausbaus Wasserversorgung 3. Etappe nicht fertiggestellt werden.
- Der Bilanzüberschuss (bisheriges Eigenkapital von Fr. 1'463'523.51 zuzüglich Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt von Fr. 36'352.68) beläuft sich auf Ende 2018 auf Fr. 1'499'876.19.

Gemeinde Niederhünigen EINWOHNERGEMEINDE		Erfolgsrechnung							
		Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	339'628.14	36'561.40 303'066.74	358'700	36'500 322'200	304'352.31	33'624.15 270'728.16		
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	70'405.60	63'988.00 6'417.60	71'600	55'300 16'300	69'789.00	52'225.95 17'563.05		
2	Bildung Nettoergebnis	786'109.64	209'634.35 576'475.29	740'100	194'200 545'900	772'925.62	207'786.69 565'138.93		
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	5'073.30	921.00 4'152.30	5'800	1'200 4'600	4'775.35	1'530.00 3'245.35		
4	Gesundheit Nettoergebnis	2'712.85	2'712.85	4'400	4'400	2'610.60	2'610.60		
5	Soziale Sicherheit Nettoergebnis	471'924.85	597.00 471'327.85	500'000	600 499'400	465'943.05	628.00 465'315.05		
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoergebnis	98'661.70	2'023.00 96'638.70	158'900	3'000 155'900	122'985.65	2'773.05 120'212.60		
7	Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	555'967.20	486'017.25 69'949.95	597'000	513'300 83'700	387'566.65	324'079.80 63'486.85		
8	Volkswirtschaft Nettoergebnis	2'749.40 22'836.60	25'586.00	2'500 24'500	27'000	2'768.70 22'768.30	25'537.00		
9	Finanzen und Steuern Nettoergebnis	199'472.42 1'507'904.68	1'707'377.10	192'200 1'607'900	1'800'100	643'585.51 1'485'532.29	2'129'117.80		

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Allgemeiner Haushalt	36'352.68	- 156'600.00	479'538.20
Wasserversorgung	- 6'947.65	- 20'700.00	- 18'356.65
Abwasserentsorgung	- 1'689.35	- 9'100.00	- 6'631.05
Abfallentsorgung	- 3'262.65	- 6'400.00	4'336.75
Gesamthaushalt	24'453.03	- 192'800.00	458'887.25

Fazit

- Der Minderaufwand vor allem in den Funktionen Allgemeine Verwaltung, Soziale Sicherheit, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, sowie der Mehrertrag bei den Finanzen und Steuern führten zum besseren Rechnungsergebnis.
- Der Buchwertgewinn der BKW Aktien und die anonyme Spende verbessern als ausserordentliche Erträge die Rechnung. Nicht ausgeführte Arbeiten werden die Folgejahre belasten.

Das Verwaltungsvermögen weist einen Bestand von Fr. 1'338'786.75 (Vorjahr Fr. 1'462'460.00) aus, was einer Abnahme von Fr. 123'673.25 entspricht.

Anlässlich der Gemeindeversammlung wird das Rechnungsergebnis erläutert und präsentiert werden.

Gemäss HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Bilanz

Das Finanzvermögen beträgt per Ende 2018 Fr. 3'893'153.29
(Zunahme: Fr. 422'323.81).

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit den Ergebnissen

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 2'496'352.42
Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 2'520'805.45
Ertragsüberschuss	Fr. 24'453.03

Davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr. 2'011'749.42
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr. 2'048'102.10
Ertragsüberschuss	Fr. 36'352.68

Aufwand Wasserversorgung	Fr. 191'496.05
Ertrag Wasserversorgung	Fr. 184'548.40
Aufwandüberschuss	Fr. - 6'947.65

Aufwand Abwasserentsorgung	Fr. 235'322.35
Ertrag Abwasserentsorgung	Fr. 233'633.00
Aufwandüberschuss	Fr. - 1'689.35

Aufwand Abfall	Fr.	57'784.60
Ertrag Abfall	Fr.	54'521.95
Aufwandüberschuss	Fr.	3'262.65

Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr.	90'986.40
Einnahmen	Fr.	140'635.65
Nettoinvestitionen (= Einnahmenüberschuss)	Fr.	- 49'649.25

Nachkredite 2018 Gesamthaushalt

gebunden oder in der Kompetenz des Gemeinderates liegen	Fr.	200'108.20
--	-----	------------

Traktandum 2 Sanierung Kohlerhubelweg

• **Kreditbewilligung**

Referent: *Gemeindevizepräsident und
RC Strassen Kurt Kuhn*

Kosten

(Kostenvoranschlag +/- 10%)

Ausgangslage

Bereits seit einigen Jahren steht die umfassende Sanierung des Kohlerhubelweges an. Es ist nun vorgesehen, eine Variante mit Integration der Strassenbeleuchtung sowie der Schmutz- und Sauberwasserleitung (Teil Süd) auszuführen.

Zusammenstellung Variante C

- Baukosten	Fr.	400'000.00
- Baunebenkosten	Fr.	50'000.00
- Unvorhergesehenes	<u>Fr.</u>	<u>60'000.00</u>
- Gesamttotal	Fr.	510'000.00
Total inkl. MwSt. 7.70%	<u>Fr.</u>	<u>550'000.00</u>

Teil Süd:

- Ersatz Schmutz- und Sauberwasserleitung
- Ersatz Foundationsschicht
- Tragschicht und Deckbelag
- Neue Strassenbeleuchtung

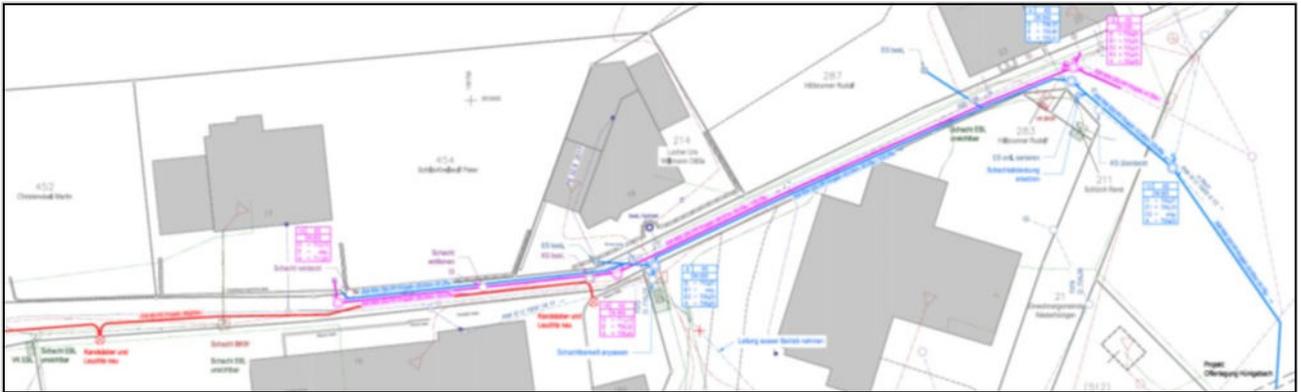
Es ist vorgesehen, die Arbeiten ab Herbst 2019 auszuführen.

Teil Nord:

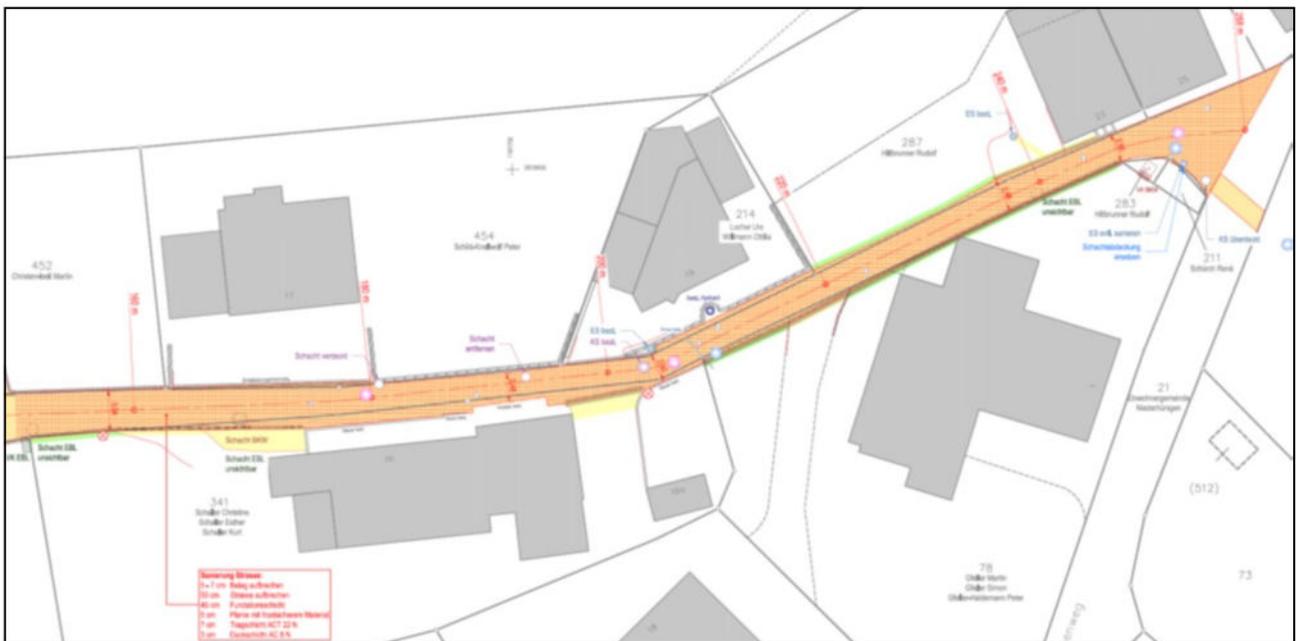
- Tragschicht und Deckbelag
- Neue Strassenbeleuchtung

Der Kostenvoranschlag setzt sich gemäss Ingenieurbüro wie folgt zusammen:

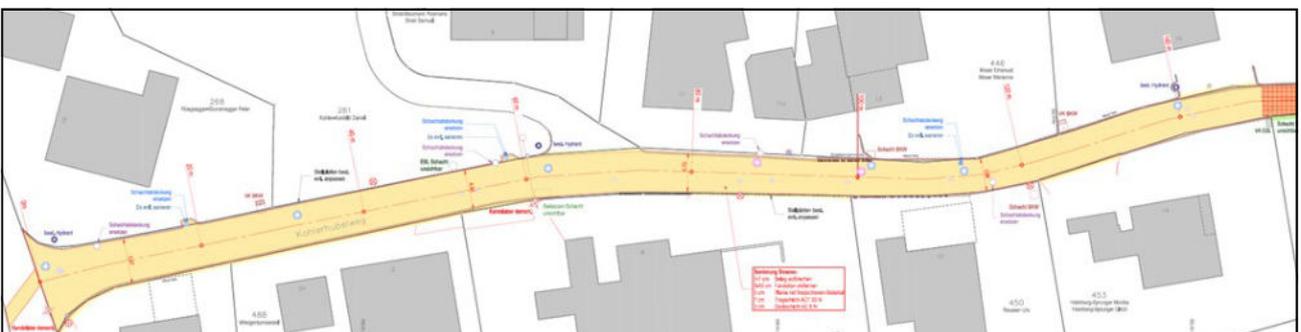
Werkleitung Süd



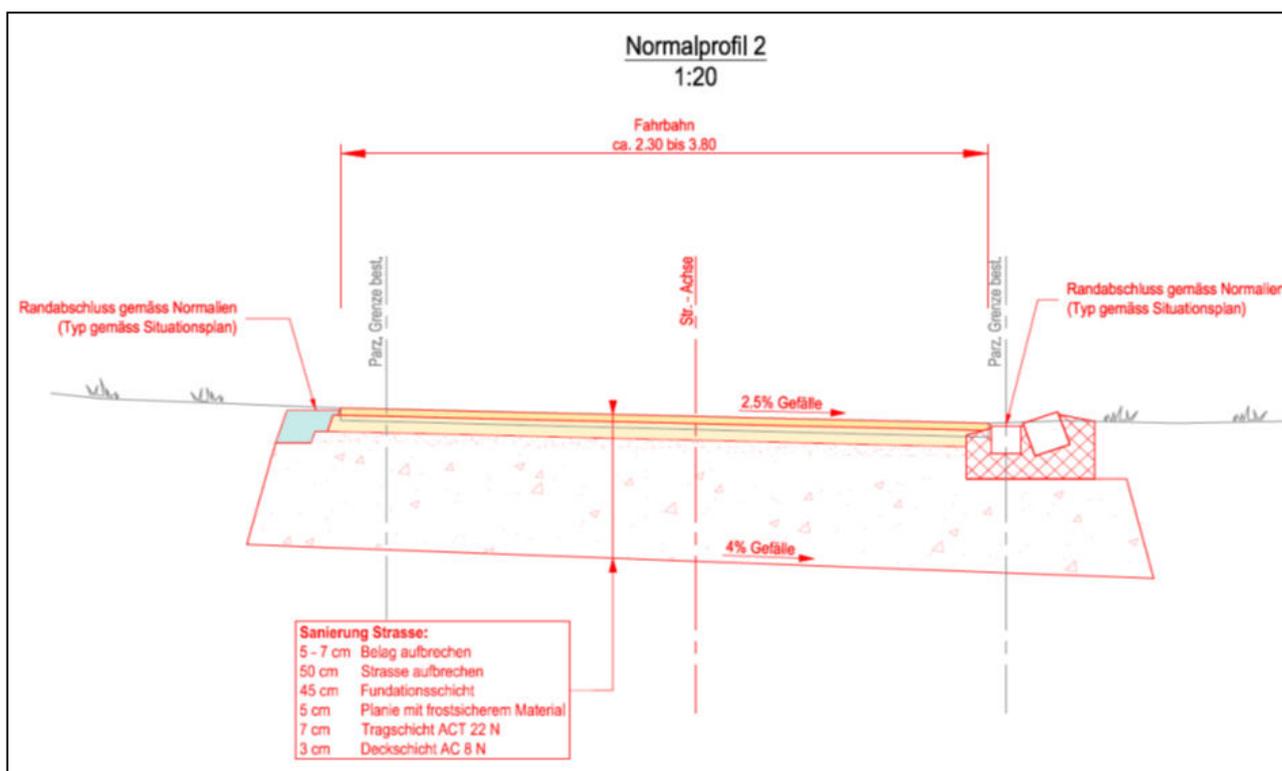
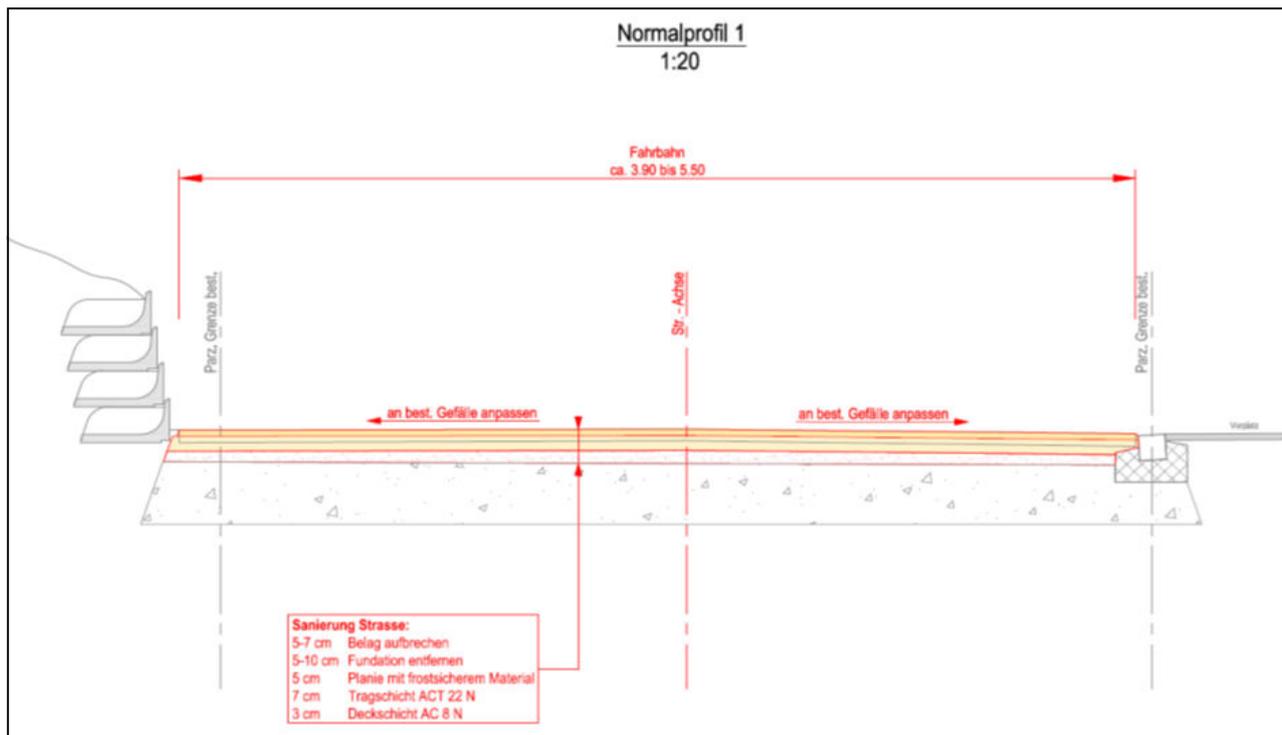
Strassensanierung Süd



Strassensanierung Nord



Normalprofile



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Bewilligung eines Verpflichtungskredites zulasten der Investitionsrechnung von **Fr. 550'000.00** für die Sanierung des Kohlerhubelweges.

Traktandum 3 Sanierung Heizung Schulhaus

- **Kenntnisnahme von Kreditabrechnung**

*Referent: Gemeinderat Roland Mathys,
RC Liegenschaften*

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2018 wurde ein Kredit im Betrag von Fr. 60'000.00 für die Sanierung der Heizung im Schulhaus gesprochen.

Kostensituation

Die Arbeiten konnten in der Zwischenzeit nun ausgeführt werden. Die Kreditabrechnung rechnet mit Fr. 45'409.65 ab. Der Kredit wurde demnach nicht ausgeschöpft.

Antrag des Gemeinderates

Von der Kreditabrechnung für die Sanierung der Heizung im Schulhaus mit Total Ausgaben von Fr. 45'409.65 sei Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 4 Orientierungen

Unter diesem Traktandum werden Orientierungen des Gemeinderates erfolgen – teilweise in Ergänzung zu Ausführungen im vorliegenden Informationsblatt.

Traktandum 5 Verschiedenes



Überbauungsordnung UeO „Geissrütli“ Neufassung - Stand der Dinge

Bereits mehrfach haben wir in der Hünigen-Post bezüglich Überbauungsordnung „Geissrütli“ informiert. Im November 2018 wurden die durch den Ortsplaner überarbeiteten Unterlagen (bestehend aus Überbauungsvorschriften und dazugehörigem Plan sowie Erläuterungsbericht) dem Amt

für Gemeinden und Raumordnung zur zweiten Vorprüfung eingereicht. Dort ist die UeO nach wie vor zur Überprüfung hängig. Der Gemeinderat ist guter Dinge, dass die Neufassung der Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2019 unterbreitet werden kann.

Stand Überbauung alte Säge / altes Schulhaus

Auch die Überbauung alte Säge / altes Schulhaus war oftmals Thema im Gemeinderat und in der Hünigen-Post. Für den Abbruch der alten Säge und des alten Schulhauses mit Neubau Überbauung Dorfstrasse 1, 3 und 5 liegt eine Bauvoranfrage der

Baugesellschaft „Dorf Niederhünigen“ vor. Für die Offenlegung des Hünigenbaches ist mittlerweile das Wasserbaubewilligungsverfahren des Oberingenieurkreises eingeleitet worden.

Machbarkeitsstudie Retention Graben

Seit Jahren kommt es bei Gewittern und Starkregen immer wieder zu Überschwemmungen entlang des Hünigenbaches. Die heftigen Regenfälle vor einem Jahr haben erneut deutlich gezeigt, dass ohne einen Rückhalt im Graben der Schutz des Dorfes nicht gewährleistet werden kann. Im Gebiet Dorf ist der Bach sehr schwer sanierbar, mit einer Retention im Graben könnten diese Bereiche entlastet werden. Eine Projektstudie für einen Hochwasserrückhalt im Graben ist für die Gemeinde und unsere

Bevölkerung demnach von sehr grosser Wichtigkeit. Der Gemeinderat hat daher einen Antrag für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie beim Wasserbauverband Chisebach eingereicht. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 15. April 2019 einen Kredit von Fr. 21'300.00 für die Ausarbeitung einer solchen Studie gesprochen und den Auftrag der Flussbau AG erteilt. Die Ergebnisse sind im Herbst 2019 zu erwarten.

Abfallmenge 2018 - Statistik

Die Abfallstatistik der Gemeinde Niederhünigen bei der Firma AVAG AG, Thun, sieht wie folgt aus:

Hauskehricht	91.86 t	Vorjahr 84.96 t
Papier und Karton	33.63 t	Vorjahr 34.72 t
Grüngut	35.53 t	Vorjahr 37.13 t

Bachverbauungsarbeiten durch die Zivilschutzorganisation Kiesental

2018 war aus Sicht der Verantwortlichen rund um unsere Gewässer ein ereignisreiches Jahr. Einzig am Samstag, 26. Mai, trat der Hünigenbach nach einem starken Gewitter über die Ufer und richtete Schäden an. Nichtsdestotrotz stand auch diesen Frühling die Zivilschutzorganisation Kiesental für unsere Gemeinde im Einsatz, um notwendige Reparaturarbeiten an den Bachläufen vorzunehmen.

Das Team, begleitet von unserem Wasserbaumeister Paul Brenzikofer, erneuerte einen Rechen im Graben, stabilisierte das Gelände an einem Seitenarm des Schütz-

bachs, reparierte das unterspülte Ufer am Stutzbach und baute im Stampfgrabe eine neue Schwelle sowie einen Rechen ein. Der Gemeinderat dankt Paul Brenzikofer und Stefan Steiner für die geleistete Vorbereitung und Begleitung der Arbeiten sowie der ZSO Kiesental für die fachgerechte Ausführung.

*Gemeinderat Anton Schmutz
Ressort Gewässer, Landwirtschaft/
Forstwirtschaft*

Anpassung Baureglement infolge Ausscheidung Gewässerräume / Umsetzung Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen BMBV

Infolge von Gesetzesänderungen haben die Gemeinden die baurechtlichen Grundordnungen wie folgt anzupassen:

- Ausscheidung Gewässerräume
- Umsetzung Verordnung über die Begriffe und Messweisen

Die Gewässerräume wurden in Zusammenarbeit Gemeinde/Schmalz Ingenieure AG und Ortsplaner bereits ausgeschieden. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung

vom April 2019 nun entschieden, die beiden Verfahren zu koordinieren und die Integration der Verordnung über die Begriffe und Messweisen in die laufende Anpassung zu integrieren. Die Bearbeitung ist derzeit beim Ortsplaner pendent. Der Gemeinderat sieht vor, das revidierte Baureglement und den Zonenplan Gewässerräume der Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2019 vorzubringen.

ARA Kiesental AG

Der Gemeindepräsident hat an der letzten Gemeindeversammlung informiert, dass zwecks Zusammenlegung der bestehenden Abwasseranlagen unteres Kiesental, oberes Kiesental und Grosshöchstetten die ARA Kiesental AG gegründet worden ist. Ziel ist die Planung einer umweltfreundlichen und wirtschaftlichen Abwasserentsorgung mit Standort Kiesen. Derzeit reinigen die drei ARA's die Abwässer noch eigenständig. Die Betriebsbewilligungen laufen noch bis 2030 (Kiesental) resp. 2035

(Grosshöchstetten). Damit die strengen Vorgaben für sauberes Wasser des Kantons auch langfristig umgesetzt werden können, muss daher eine Lösung gefunden werden. Dieses Ziel kann jedoch nur mit einer gemeinsamen ARA Kiesental erreicht werden. Auf der Website der ARA Kiesental www.arakiesental.ch werden laufend Informationen aufgeschaltet.

Änderung der Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich

Der Regierungsrat hat die Finanzdirektion ermächtigt, zur oben erwähnten Änderung das Vernehmlassungsverfahren zu eröffnen. Mit der Erlassänderung soll die Planungserklärung Saxer, wonach der Wert des harmonisierten Steuerertragsindex für den Vollzug der Mindestausstattung auf unter 86 zu senken sei, umgesetzt werden. Mit dem Vollzug der Senkung der Mindestausstattung würde die Mindestausstattung der Gemeinde Niederhünigen um erhebliche Fr. 31'738.00 oder 0.53 Steuerzehntel gekürzt werden. Die Anzahl der anspruchsberechtigten Gemeinden verringert sich mit den vorgesehenen Massnahmen von 163 auf 139 Gemeinden. Dadurch soll nach Absicht des Regierungsrates bewirkt werden, dass sich finanzschwache Gemeinden eher für eine Fusion entscheiden. Die kommunalen Verbände haben sich – wie auch die Gemeinde Niederhünigen – mit Nachdruck gegen diese Vorlage ausgesprochen. Zwecks Besprechung der Problematik und Nutzung der Synergien haben die Gemeinden Wimmis und Därstetten den Anlass „Landsgemeinde zur Erhaltung der Gemeindevielfalt“ organisiert. Der Anlass wurde sehr rege besucht. Folgende Resolution zu Händen Kantonsparlament- und Regierung ist verabschiedet worden:

Resolution zum Erhalt der Gemeindevielfalt

1. Der Kanton Bern anerkennt alle Gemeinden als gleichwertig an und garantiert Ihnen das uneingeschränkte Existenzrecht, unabhängig Ihrer geographischen Lage, Fläche, Einwohnerzahl und Wirtschaftskraft.
2. Der Kanton Bern setzt sich bezüglich Gemeindefusionen sowohl in zeitlicher wie auch in quantitativer Hinsicht keine Ziele.
3. Der ländliche Raum wird durch den Kanton Bern gegenüber den städtischen Gebieten in planerischer und wirtschaftlicher Hinsicht nicht benachteiligt.
4. Der Kanton Bern verzichtet auf Lenkungs-, Druck- und Zwangsmassnahmen für Gemeindefusionen, solange die Gemeinden ihre Aufgaben erfüllen.

Die Resolution wurde auch durch den Niederhüniger Gemeinderat unterzeichnet. Die Gemeinde Wimmis wird nun sämtliche Dokumente aller beteiligten bernischen Gemeinden beim Kanton einreichen.

Liegenlassen von Hundekot - Aufnahmepflicht

Bereits in der letzten Ausgabe der Hünigen-Post wurde über das vermehrte Liegenlassen von Hundekot informiert. Es ist die Pflicht des Hundehalters resp. der Hundehalterin, den Hundekot fachgerecht zu entsorgen. Für Weidetiere, im Besonderen Kühe, besteht die Gefahr, sich mit einer Krankheit zu infizieren. Im Gemeindegebiet sind genügend Robidog-Behälter platziert, um der Entsorgung ordnungsgemäss nachzukommen.

Besten Dank an alle Hundebesitzer/innen, welche den Hundekot ihrer Lieblinge fachgerecht im Robidog ablegen.

Verkehrsmessungen Geissrütli / Hünigenstrasse

Im Frühling 2019 wurde sowohl in der Geissrütli wie auch in der Hünigenstrasse der Inforadar der Gemeinde Freimettigen platziert. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, die Ergebnisse der Messungen der Bevölkerung aufzuzeigen:

Standort	Total Fahrzeuge	Höchstgeschwindigkeit	Durchschnittsgeschwindigkeit	Übertretungen
Geissrütli, Richtung Dorf	350	64 km/h	33 km/h	22.44 %
Geissrütli, Richtung Holz	395	81 km/h !!	38 km/h	47.83 %
Geissrütli Total	724	81 km/h	36 km/h	35.07 %

Messstrecke Geissrütli / 16.-23.04.2019 / Tempolimit 40 km/h



Standort	Total Fahrzeuge	Höchstgeschwindigkeit	Durchschnittsgeschwindigkeit	Übertretungen
Hünigenstrasse, Richtung Konolfingen	3'888	78 km/h	44 km/h	19.42 %
Hünigenstrasse, Richtung Niederhünigen	4'403	83 km/h !!	42 km/h	15.50 %
Hünigenstrasse Total	8'287	83 km/h	43 km/h	17.31 %

Messstrecke Hünigenstrasse / 25.04.-02.05.2019 / Tempolimit 50 km/h



Mittels Inforadar können Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen werden. Die Daten werden jedoch nicht direkt der Kantonspolizei übermittelt, d.h. es wurden keine Bussen ausgesprochen.

Die Messungen zeigen auf, dass grundsätzlich die meisten Verkehrsteilnehmenden die Tempovorgaben einhalten. Dennoch stimmen die durchschnittlichen Über-

schreitungen von 35.07 % resp. 17.31 % nachdenklich. Insbesondere die Aufzeichnung von über 80 km/h im Wohnquartier Geissrütli mit einem Limit von 40 km/h gibt Anlass, dass sich der Gemeinderat vermehrte Messungen ausdrücklich vorbehält.

Der Gemeinderat dankt – auch im Namen der Bevölkerung – allen Lenker/innen, welche das Limit einhalten.

Brunnenmeister Res Brechbühl - Übergabe

Seit Frühling 2006 amtet Res Brechbühl als Brunnenmeister der Gemeinde Niederhünigen. Im Zuge seiner Pensionierung konnte der Gemeinderat als Nachfolger den bisherigen Stellvertreter Mathias Brechbühl, Kolnlfingen, wählen. Mathias Brechbühl wird die Tätigkeit per 01. Juli 2019 übernehmen. Die Stellvertretung wird durch den bisher-

gen Brunnenmeister gewährleistet. Für den jahrelangen Einsatz und das Engagement zu Gunsten unserer Wasserversorgung danken sowohl Gemeinderat wie auch das Personal Res Brechbühl ganz herzlich. Dem neu antretenden Brunnenmeister wünschen wir alles Gute und viel Freude bei seinem Amt.

Winterdienst 2018/2019

An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Schneeräumsequipe für das grosse Engagement während des vergangenen Winters sowie für die stetige und lange Bereitschaft über einige Monate hinweg bestens.

Unser Dank richtet sich auch an jene Personen, die freiwillig Vorplätze oder Treppen von Schnee und Eis befreien.

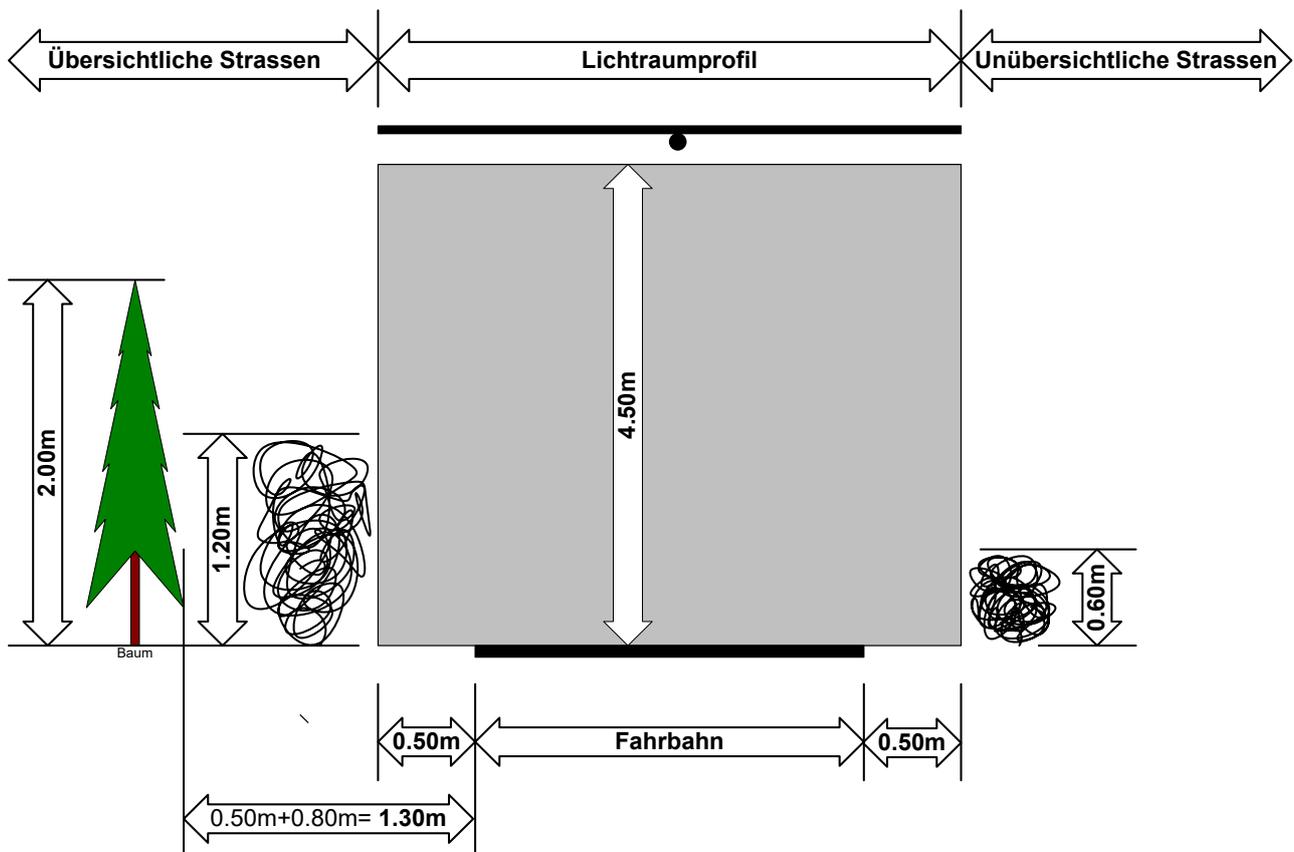
Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Die einzuhaltenden Abstände von Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen seien wiederum in Erinnerung gerufen:

- Seitlicher Abstand Fahrbahnrand / Trottoirrand 50 cm
- Freizuhaltende Höhe (Lichtraumprofil) 4.50 m
- Abstand Stacheldrahtzäune 2 m
- Gefährliche Strassenstellen und Einmündungen sind übersichtlich zu gestalten

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die alljährliche Publikation im Anzeiger Kollfingen.

Die nachstehende Skizze gibt Auskunft über die wichtigsten einzuhaltenden Vorschriften:



Die Strassenaufsichtsbehörde lehnt jegliche Haftung für Schäden im Lichtraumprofil ab.

Wir danken den Strassenanstössern für das Zurücksetzen und Zurückschneiden auf die vorgeschriebenen Abstände.

Weiter machen wir darauf aufmerksam, dass **Hydranten** zu jeder Zeit ersichtlich sein müssen. In Büschen und Sträuchern versteckte Hydranten erschweren der Feuerwehr die Arbeit.

Pensionierung Elisabeth Neuenschwander

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Niederhünigen

Inzwischen wird wohl den Meisten bewusst sein, dass es nun schon bald soweit sein wird.

Unsere Gemeindeschreiberin, Elisabeth Neuenschwander, wird per Ende Juli 2019 in den wohlverdienten Ruhestand treten. In einer sich rasch wandelnden Zeit war Elisabeth immer der zentrale und ruhige Punkt in der Gemeinde. Man kann getrost davon sprechen, dass mit ihrer Pensionierung eine Ära zu Ende geht.

In ihrem Kündigungsschreiben bringt Elisabeth ihr Schaffen und ihre Haltung gegenüber der Bevölkerung auf den Punkt:

«Ich durfte über 30 Jahre für eine Bevölkerung arbeiten, die mir ans Herz gewachsen ist».

Genau diese Charaktereigenschaft und ihr riesiger Wissensfundus haben Elisabeth zu dem gemacht, was sie heute ist: Nämlich eine überaus angesehene, respektierte und geschätzte Gemeindeschreiberin, Bürgerin und Persönlichkeit von Niederhünigen.

Praktisch jede Woche wird uns vor Augen geführt, dass der Tag der Verabschiedung immer näher und näher rückt. Die letzte Gemeindeversammlung steht vor der Türe,

die letzte Hünigen-Post wurde verschickt, das letzte Budget wurde erarbeitet usw.

Im Namen der Gemeinderäte aus den letzten 30 Jahren und der Bevölkerung von Niederhünigen, möchte ich Elisabeth unseren Dank aussprechen. Danke für deinen uneigennütigen und selbstlosen Einsatz zugunsten der Bürgerinnen und Bürger von Niederhünigen. Danke für deine Geduld, welche du in den letzten 3 Jahrzehnten den neuen und amtierenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten entgegengebracht hast. Es ist nicht immer einfach, immer wieder bei Null zu beginnen.

Elisabeth wird im Juli 2019 ihren letzten Arbeitstag antreten. Wann genau das sein wird, ist noch nicht bekannt. Wir möchten aber bereits jetzt darauf hinweisen, dass wir zu Ehren von Elisabeth einen kleinen und würdigen Anlass durchführen werden. Die Einladung zu dieser Abschiedsfeier werden wir der Bevölkerung mittels einem Flugblatt zukommen lassen.

Elisabeth, nochmals unser Aller herzlichster Dank.

*Für den Gemeinderat:
Walter Hostettler
Gemeindepräsident*

Gemeindeverwaltung



eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

Der Kanton Bern plant die Einführung von eBau (elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern). Zur Zeit läuft der Pilotbetrieb in zehn Gemeinden im Verwaltungskreis Emmental. Für den Verwaltungskreis Bern-Mittelland ist die definitive Einführung im Dezember 2019 geplant.

Künftig soll es also nicht mehr möglich sein, Baugesuche (Formulare und Pläne) auf Papier einzureichen. Weitere Informationen zum Pilotbetrieb mit dem System eBau finden Sie unter www.igk.be.ch, Register Baubewilligungen, Projekt eBau.



Vote Info

Die App mit Abstimmungsinformationen

Die App bietet einen neuen mobilen Zugang zu den offiziellen Informationen über die eidgenössischen und kantonalen Ab-

stimmungen. Auf der App "VoteInfo" finden Sie neben den Abstimmungserläuterungen des Bundesrats auch die Erklärvideos der Bundeskanzlei zu den eidgenössischen Abstimmungsvorlagen. Die App ist kostenlos auf Google Play oder im App Store erhältlich.

Der Feuerbrand bleibt in unserer Region aktuell

Ausgangslage

In Gebieten, wie das Unsrige, mit Feuerbrandbefall in den Vorjahren tritt Befall regelmässig wieder auf. Der Grund dafür sind ungenügend sanierte Bäume und Sträucher oder Pflanzen mit Altbefall. Hier ist der Erreger bereits im Holz, die Schäden treten erfahrungsgemäss erst im Sommer auf. Bei der Blüte können die Bestäuber eine eventuell vorhandene Infektion auf andere Pflanzen übertragen. In unserem Kontrollgebiet haben wir letztes Jahr keine Infektionen festgestellt. Die Kontrollen durch die Besitzer sowie der Kontrolleure sind nicht zu vernachlässigen. Wenn wir weiterhin aufmerksam sind, können wir diese Infektionskrankheit unter Kontrolle halten. Infektionsfrei werden wir voraussichtlich nie werden. Es ist wichtig, dass die **Besitzer** die gefährdeten Pflanzen gut beobachten.



Kontrollgang durch alle Parzellen

Die Kontrolleure werden Ende August / anfangs September mit der Kontrolle bei sämtlichen Liegenschaften beginnen. Der Start der Kontrollen ist vom Vegetationsstand abhängig.

Wie letztes Jahr werden wir auf Ihrer Parzelle auch die invasiven Neophyten kontrollieren und Sie mittels Formular informieren.

Hygiene bei der Pflanzenpflege

Die Hygiene ist bei allen Pflegemassnahmen wichtig, damit eine eventuelle Infektion einer Pflanze nicht mit den Händen oder dem Werkzeug weiter verbreitet wird.

Kontrolleure Niederhünigen

Gemeindeschreiberei
 - Brigitte Leuenberger 031 791 04 42
 Kontrolleur
 - Hans Graf 031 791 34 66

Weitere Informationen

Bei den Gemeindeverwaltungen und Kontrolleuren, sowie im Internet unter www.feuerbrand.ch

Ihr Feuerbrandteam

Pilzkontrolle 2019

Herr **Hanspeter Lehmann**, Sägematte 8, 3510 Freimettigen, wird auch im kommenden Sommer / Herbst Pilze kontrollieren. Ab dem 03. August bis 29. Oktober 2019 können die Sammlerinnen und Sammler ihre Pilze im Werkhof der Gemeinde Konolfingen, Emmentalstrasse 69, 3510 Konolfingen, kontrollieren lassen.

Die **Kosten betragen pro Kontrolle Fr. 2.00**



Folgende Daten sind für die Pilzkontrollen vorgesehen:

August:	Samstag	03.08.2019	18.00 bis 19.00 Uhr
	Dienstag	06.08.2019	19.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag	10.08.2019	18.00 bis 19.00 Uhr
	Dienstag	13.08.2019	19.00 bis 20.00 Uhr
	Dienstag	20.08.2019	19.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag	24.08.2019	18.00 bis 19.00 Uhr
	Dienstag	27.08.2019	19.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag	31.08.2019	18.00 bis 19.00 Uhr
September:	Dienstag	03.09.2019	19.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag	07.09.2019	18.00 bis 19.00 Uhr
	Dienstag	10.09.2019	19.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag	14.09.2019	18.30 bis 19.30 Uhr
	Dienstag	17.09.2019	19.00 bis 20.00 Uhr
Oktober:	Samstag	05.10.2019	18.00 bis 19.00 Uhr
	Dienstag	08.10.2019	19.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag	12.10.2019	18.00 bis 19.00 Uhr
	Dienstag	15.10.2019	19.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag	19.10.2019	18.00 bis 19.00 Uhr
	Dienstag	22.10.2019	19.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag	26.10.2019	18.00 bis 19.00 Uhr
	Dienstag	29.10.2019	19.00 bis 20.00 Uhr

Schule



Neuigkeiten aus der Schule

Unsere Schule wächst wieder! Nachdem in den letzten Jahren zwei Klassen geschlossen werden mussten, wird für das Schuljahr 2019/20 (wieder) eine separate 5./6. Klasse eröffnet. Als Klassenlehrperson konnte mit Frau Susanne Scheiwiler, Bern, eine erfahrene Lehrerin angestellt werden. Wir heissen Susanne Scheiwiler an unserer Schule herzlich willkommen!

Die Basisstufe (Kindergarten-2.Klasse) wird weiterhin von Doris Röthlisberger und Maya Zink und die 3./4.Klasse von Andrea Rosser geführt. Die integrative Förderung an unserer Schule wird neu vollumfänglich von der Heilpädagogin Agnes Berger geleistet.

Die Aufgaben der Schulleitung werden ab Schuljahr 2019/20 von Frau Carmen Dölle, Bolligen, wahrgenommen. Carmen Dölle wird ab Herbst 19 berufsbegleitend die Ausbildung zur Schulleiterin absolvieren. Wir heissen sie ebenfalls herzlich willkommen.

Die Schulkommission ist froh, dass trotz dem akuten Lehrpersonenmangel im Kanton Bern, den insbesondere kleinere, eher zentrumsferne Schulen zu spüren bekommen, die beiden freien Stellen ohne grosse Schwierigkeiten besetzt werden konnten.

An dieser Stelle sei auch bereits ein herzliches Dankeschön an Frau Susanne Schläppi, Niederhünigen, gerichtet. Susanne Schläppi hat ab Januar 2019, nach ihrem Rücktritt aus dem Gemeinderat, für ein Semester vorübergehend die Stelle der Schulleitung übernommen. Diese war wegen Kündigung während der Probezeit durch den Stelleninhaber vakant geworden. Dank ihres grossen Engagements kann der Schulbetrieb an unserer Schule ohne Einschränkungen oder zusätzliche Belastung der Lehrpersonen weitergeführt werden.

*Gemeinderätin Claudia Furrer
Ressort Bildung,
Präsidentin Schulkommission*

Kirchgemeinde



Holz-Gottesdienste

(Fast) immer am ersten Sonntag im Monat ist im Holz-Kirchlein um 19:30 Uhr ein Abend-Gottesdienst. Er ist nicht nur bei den Leuten vom Holz beliebt, einige fahren auch von weiter her an, weil sie lieber am Abend als am Morgen weggehen – oder weil sie gerne volkstümliche Musik haben. Meist wirkt nämlich an diesem Gottesdienst eine Volksmusik-Formation mit.

Die nächsten Daten sind:

Sonntag, 2. Juni	Pfrn. C. Marbach und die Zitherngruppe Seerose
Sonntag, 7. Juli	Pfr. S. Burger und Volksliedersingen
Sonntag, 4. August	Pfrn. C. Marbach und die «Bachberg-Örgeler»
Sonntag, 6. Oktober	Pfr. S. Burger und die Trachtengruppe Konolfingen
Sonntag, 4. November	Pfr. S. Burger und Jodlerfamilie Weingart
Sonntag, 1. Dezember	1. Advent, Abendmahl mit Pfr. S. Burger und Holz-Örgeler

Volksliedersingen im Holz-Kirchlein

Das hat schon Tradition: Wer gerne Volkslieder singt, kommt am Sonntag, 7. Juli um 17 Uhr ins Holz-Kirchlein. Dort üben wir unter der Leitung von Dora Luginbühl Volkslieder ein und singen sie dann am Abend im Gottesdienst. Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen!

Allianz-Gottesdienst in der Alten Fischzucht

Sonntag, 18. August, 10.00 Uhr

Mit Pfr. S. Burger. Anschliessend Möglichkeit zum Grillieren, Spielen, Baden... Bei schlechtem Wetter um 10 Uhr in der Ref. Kirche.

Domino Niederhünigen

Hier treffen sich Mädchen und Buben zwischen 4 und 12 Jahren – am Donnerstag nach der Schule. Und sie lernen etwas über Gott, die Welt und sich selber.

Im Zentrum der Lektion steht in der Regel eine biblische Geschichte, die vertieft und nacherlebt wird mit Liedern, Basteln, Zeichnen, Spielen, Tanzen usw.

Wo? Schulhaus Niederhünigen

Wer? Doris Röthlisberger (031 791 30 76)

Wann? Jeweils Donnerstag von 16.15 bis 17.15 Uhr

Datum: 6. Juni

Chinder-Chilche Holz

Sonntagschule heisst im Holz «Chinder-Chilche» und ist am Samstagvormittag. Eingeladen sind Kinder ab fünf Jahren. Auch hier steht im Zentrum der Lektion in der Regel eine biblische Geschichte, die vertieft und nacherlebt wird mit Liedern, Basteln, Zeichnen, Spielen, Tanzen usw.

Wo? Kirchlein Holz / Niederhünigen

Wer? Ruth Steiner (031 791 36 66),

Wann? Jeweils Samstag, 10.00 – 11.15 Uhr

Daten: 15. Juni

24. Juni

24. August

7. September

Orchesterkonzert

Samstag, 15. Juni 2019, 19.30 Uhr

Sonntag, 16. Juni 2019, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Konolfingen

Orchester Konolfingen, Leitung: Roberto Fabbroni

Nino Rota «Divertimento für Kontrabass» und weitere Werke

Eintritt frei - Kollekte

Reisen nach Taizé und Cluny

Sonntag, 22. bis Mittwoch, 25. September

Gleich zwei Reisen bieten wir an im September: Jugendliche und junge Erwachsene tauchen ein in die Gemeinschaft von Taizé, treffen andere junge Leute aus aller Welt, kommen mit ihnen ins Gespräch und lernen die Spiritualität dieser ökumenischen Communauté kennen.

Die Gruppe der Erwachsenen nimmt auch an einigen Gebeten und Gesprächen in Taizé teil, besucht daneben aber auch Zeugnisse der reichen Geschichte des Burgund – und

zieht dem Zeltplatz ein einfaches Hotel vor.

Reise im Kleinbus, Leitung: C. Marbach, S. Zwygart, S. Burger

Genauere Infos und Anmeldung (bis 14.6.): www.konolfingen.org, Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf

Kurs «Biblegrafix»

20. Juni von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdiessbach

Ein Kursabend für alle, die Geschichten kreativ erzählen möchten

Kannst Du dir vorstellen, wie Du Abraham und Mose schon mit ein paar Strichen auf Papier bringst? Hast Du Lust, biblische Geschichten ganz einfach zu illustrieren und sie so noch lebendiger werden zu lassen? Egal, ob Du Zeichenprofi bist oder es schon länger her ist, seit Du zum letzten Mal kreativ warst: Dieser Kursabend wird von den reformierten Kirchgemeinden Oberdiessbach und Konolfingen gemeinsam organisiert und durchgeführt. In diesem Crashkurs lernen wir von Claudia und Ruedi Kündig, wie man mit einfachen «Flaschenfiguren» Gegenstände und Tiere ganz eindrücklich darstellen kann. Eine Horizonterweiterung für alle, die mit Kindern unterwegs sind.

Kosten (inkl. Kursmaterial)

Ich engagiere mich in der Kirchgemeinde Konolfingen oder Oberdiessbach = CHF 0.–

Ich bin Mitglied der reformierten Kirche = CHF 15.–

Ich bin nicht Mitglied der reformierten Kirche = CHF 25.–

Infos und Anmeldung (bis 14. Juni, Plätze sind beschränkt) auf www.konolfingen.org

Kurs «Exerzitien im Alltag»

Was sind Exerzitien im Alltag?

- Einüben in das Hören auf Gott, damit ich Seine Gegenwart besser wahrnehmen kann, in der Stille und im Alltag.
- Meditation biblischer Texte.
- Schweigend vor Gott sein, diesem Geheimnis, das mich in der Tiefe berührt und verwandelt.
- Darauf achten und darüber staunen, wie sich das auswirkt auf meinen Alltag. In all mein Wirken unter und mit den Menschen. In den Herausforderungen des Alltags.

Elemente des Kurses

Tägliche Gebets- und Meditationszeit zu Hause: 20 bis 30 Minuten. Sechs Kursabende mit:

- Anleitung zu Meditation mit Bibeltexten, Liedern und Bildern
- Impulsen und Anregungen zum jeweiligen Wochenthema
- Gemeinsame Meditation in der Gruppe
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe
- Ein persönliches Begleitgespräch

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen

Daten: Montag: 14. 10. | 21. 10. | 28. 10. | 4. 11. | 11. 11. | 18.11.
Jeweils 19.30 – 21.00 Uhr. Der erste Abend ist zugleich ein Informationsabend.

Anmeldung: Bis 30. September mit dem Anmeldetalon, per Mail oder telefonisch an: Kirchgemeinde Konolfingen, info@konolfingen.org, Tel: 031 790 00 30. Platzzahl ist beschränkt, Mitglieder der Ref. Kirche Konolfingen haben Priorität.

- Kursgeld:** CHF 0.– für Mitglieder und Freiwillige der Kirchgemeinde Konolfingen, CHF 50.– für alle Anderen.
- Leitung:** Sr. Lydia Schranz, Diaconis Schwesterngemeinschaft Bern, Exerzitenleiterin. Je nach Anzahl Teilnehmende eine weitere Kursleitung.
- Kontakt:** Kursleiterin Sr. Lydia Schranz (lydia.schranz@diaconis.ch, Tel: 079 247 77 51), oder Pfr. Simon Zwygart (simon.zwyzgart@konolfingen.org, Tel: 031 790 00 37)

Meditationsabend

Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Konolfingen

Einkehren, zur Ruhe kommen, beten und glauben. Jeder Abend ist in sich geschlossen; Anmeldung erwünscht (www.konolfingen.org/erwachsene/meditationsabend).

JK (Junge Kirche)-Anlass

Mittwoch, 19. Juni, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Konolfingen, JK-Bräteln

TimeForMe

Mittwoch, 19. Juni, 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Konolfingen

Die Jugendgruppe für 6., 7. und 8. Klässler – neue Gesichter sind immer willkommen.

Verschiedenes



Standaktion 60+ am 15. Juni 2019

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!
Erfahren Sie, was die **Region Konolfingen** alles zu bieten hat für **Seniorinnen und Senioren** und ihre **Angehörigen**.

Wann: Samstag, 15. Juni 2019 von 09.00-15.00 Uhr

Wo: Platz vor der BEKB, Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen



Was ist und macht die AAG?

Vor 20 Jahren entstand das erste Altersleitbild für die Gemeinde Konolfingen. 2006 wurde dieses erstmals überarbeitet und 2016 nahm die AAG (Ausschuss für Alters- und Gesundheitsfragen) eine weitere Überarbeitung in Angriff. Seit 2017 steht nun das aktuelle Altersleitbild Region Konolfingen zur Verfügung und wird nach und nach umgesetzt.



Aus Sicht der demographischen Entwicklung und dem wachsenden Anteil älterer Menschen setzt sich der Kanton Bern seit einigen Jahren vertieft mit alterspolitischen Fragestellungen und Herausforderungen auseinander. Laut der Statistik steigt die Altersstruktur der ständigen Wohnbevölkerung in der Schweiz. Ende 2017 waren 20 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung in der Schweiz unter 20 Jahre alt, 61,7 Prozent zwischen 20 und 64 Jahre und 18,3 Prozent 65 Jahre und älter. Mit dem Grossratsbeschluss «Alterspolitik 2005» vom 16. März 1993 wurde jede bernische Gemeinde aufgefordert, ein Altersleitbild zu erarbeiten. Wie die Mehrzahl der bernischen Gemeinden hat auch Konolfingen 1999 ein Altersleitbild erarbeitet. 2006 wurde dieses überarbeitet. Die Arbeitsgruppe Altersleitbild 2017 als Untergruppe des AAG, Irene von Dach, Res Flückiger, Claudia Furrer Lötcher und Käthi Sanz Elmiger haben auf Grund eines Fragebogens, der 2016 in alle Haushaltungen verschickt wurde und einem öffentlichen Workshop das Leitbild überarbeitet. Nun hat Gemeinderätin Miriam Gurtner von Amtswegen den Vorsitz in diesem Ausschuss für Alters- und Gesundheitsfragen (AAG). "Ich habe mich früher wenig mit diesen Themen und Anliegen befasst. Ich staune, was es heute schon alles gibt und was bis jetzt umgesetzt wurde", erklärt Miriam Gurtner.

Massnahmen und Ziele mit Verantwortung klar definiert

In fünf Themen, Wohnen, Gemeinschaft und Vernetzung, Gesundheit, öffentliche Infrastruktur und persönliche Sicherheit sind die Massnahmen in einem Katalog im Altersleitbild 2017 Region Konolfingen zusammengefasst. Das Altersleitbild steht im Internet unter:

www.konolfingen.ch/gemeinde/alter

zur Verfügung. Die Umsetzung liegt nicht alleine beim AAG. Die Gemeindebehörden, Ärzte und Spitex, Bauverwaltung und die Kirchen helfen mit, die wertvollen Massnahmen umzusetzen.

Nachfolgend ein Auszug der wichtigsten Massnahmen:

Wohnen

- Förderung von hindernisfreien, altersge-

rechten und bezahlbaren 2 – 3 Zimmerwohnungen mit Dienstleistungsangeboten im Zentrum.

Gemeinschaft und Vernetzung

- In den Gemeindezeitungen werden regelmässig Beiträge über relevante
- Themen/Anlässe/Informationen publiziert

Gesundheit

- Es wird eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Behördenmitgliedern und Ärzten) eingesetzt, die sich aktiv in der Suche nach Hausärzten engagiert
- Abklärung der Realisierbarkeit eines Krankenmobilen-Magazins vor Ort

Öffentliche Infrastruktur

- Besseres Bekanntmachen der vorhandenen Angebote
- Geschäftsbetreiber werden auf die Notwendigkeit eines hindernisfreien Zugangs
- aufmerksam gemacht

Persönliche Sicherheit

- Regelmässige Begehungen des öffentlichen Raumes durch Betroffene
- Festgestellte Mängel bei den Gehwegen werden jeweils umgehend behoben

Wichtigste Massnahme ist realisiert

Seit Juli 2018 ist Samuel Hagnauer als Altersbeauftragter im Amt. Er arbeitet bei der Pro Senectute Kanton Bern als Projektleiter in der Gemeinwesenarbeit (GWA). Als Altersbeauftragter ist Samuel Hagnauer regelmässig in Konolfingen und den angrenzenden Gemeinden Häutligen, Freimettigen und Niederhünigen unterwegs.

- Er steht Ihnen für Anliegen im Altersbereich zur Verfügung
- Nimmt Ihre Anregungen und Bedürfnisse entgegen.
- Er unterstützt Sie bei der Suche nach angemessenen Lösungsmöglichkeiten
- Wirkt als Bindeglied zwischen älteren Menschen, den übrigen Bevölkerungsgruppen, dem Sozialdienst und den Gemeindeverwaltungen

Als sicht- und lesbare Umsetzung hat Samuel Hagnauer eine weitere Massnahme, diese Seiten die Sie gerade lesen, initiiert.

Als festen Bestandteil sollen die Seiten 60+ im Chonufinger über relevante Themen, Anlässe und Personen informieren. "Als ein weiteres Ziel wollen wir 2 Anlässe pro Jahr durchführen, an denen die Gemeinschaft und Vernetzung gefördert wird", sieht Miriam Gurtner die Zukunft. Diese Anlässe sollen, wie sie sagt, in kleinen OK's geplant und realisiert werden.

Im Wegweiser 60+ Region Konolfingen von 2018 sind die vielen regionalen Dienstleistungsangebote aufgeführt. Auch dieser Wegweiser ist auf der Webseite, wie vorgängig schon erwähnt, abrufbar oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Anregungen und Anliegen nimmt der Altersbeauftragte, Samuel Hagnauer gerne entgegen.

Willi Blaser



Wir schenken Ihnen Zeit!

In dieser Zeit betreuen wir Ihre Angehörigen kostenlos.

Sie als pflegende Angehörige sind uns wichtig! Melden Sie sich!
Wir freuen uns auf Sie!

Tel 031 770 22 00 | info@spitex-reko.ch |
www.spitex-reko.ch

Was man im Wald darf und was nicht

Aufforderung mit Augenzwinkern: Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.

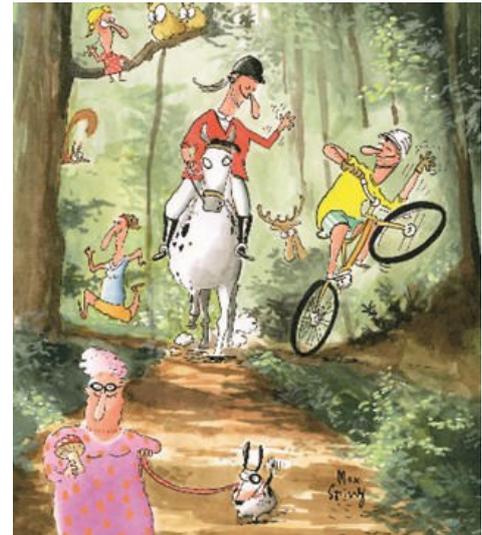
Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen genießen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.

Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Cartoonisten Max Spring.

Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können. Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen.

Machen auch Sie mit!

Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter www.waldknigge.ch einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen. Er ist übrigens auch für die Schule geeignet. Mehr Infos zum Wald unter: www.waldschweiz.ch



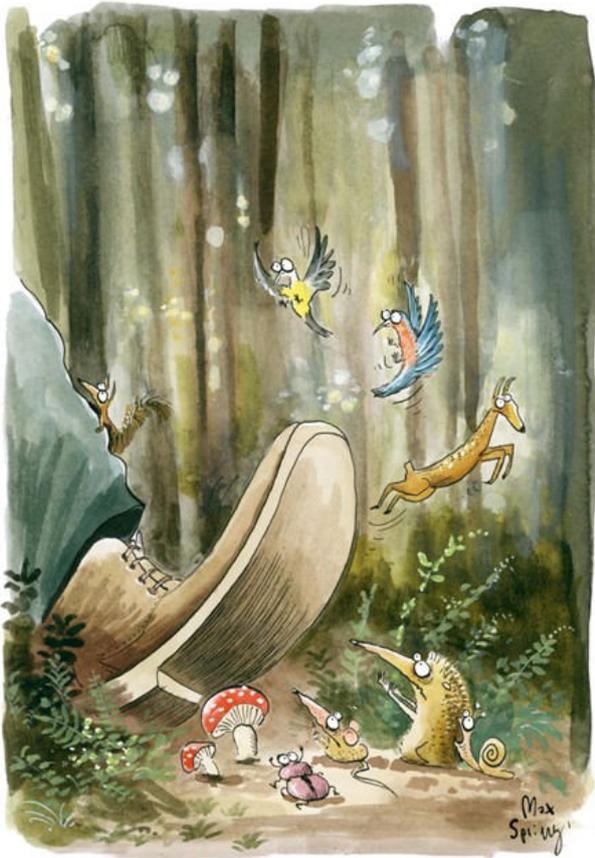
Wir respektieren einander



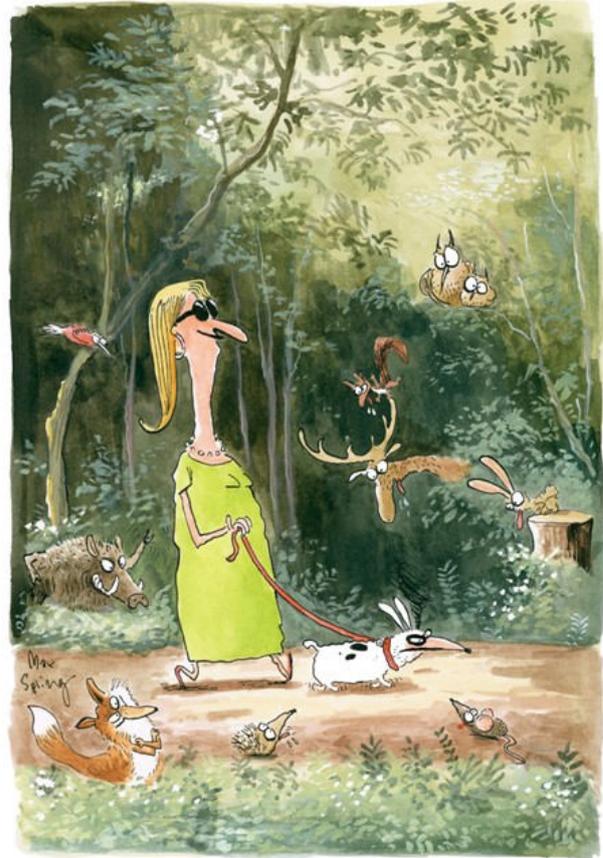
Wir beschädigen und hinterlassen nichts



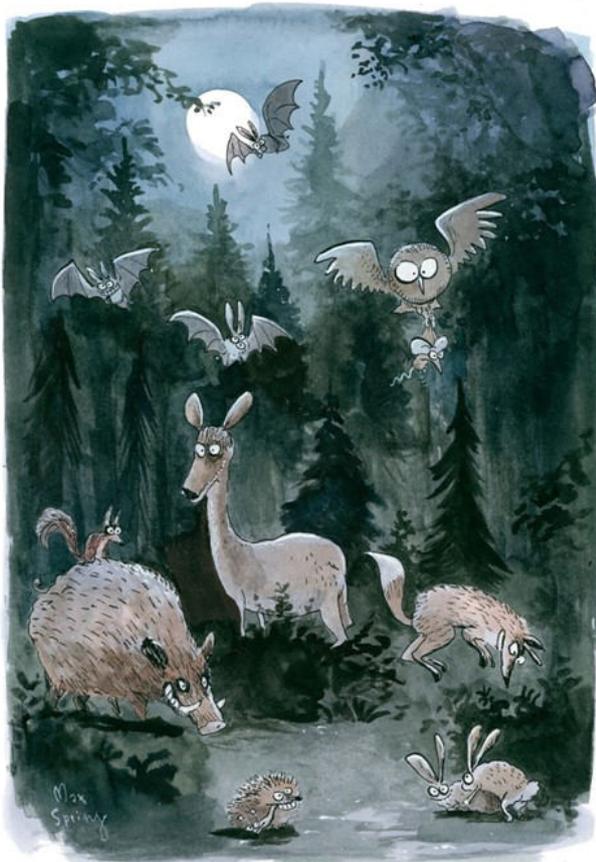
Wir sammeln und pflücken mit Mass



Wir bleiben auf den Wegen



Wir halten Hunde unter Kontrolle



Wir respektieren die Nachtruhe im Wald



Wir sind uns der Gefahren in der Natur bewusst

Sicherheitstipp

Kluge Köpfe schützen sich

Jedes Jahr ereignen sich über 30 000 Velounfälle in der Schweiz. Ein Velohelm reduziert das Risiko von schweren Kopfverletzungen. Er dämpft bei einem Aufprall die einwirkenden Stösse.

Voraussetzung: Sie ziehen ihn richtig an und tragen ihn auch auf kurzen Strecken.

Tipps zu Kauf und Pflege eines Helms

- Probieren Sie den Helm an: Er muss – bei geöffnetem Kinnband – gut sitzen, ohne zu drücken oder zu wackeln.
- Kinderhelme gibt es in verschiedenen Ausführungen. Der Helm sollte dem Kind gefallen, damit es ihn regelmässig trägt.
- Prüfen Sie bei Kinderhelmen regelmässig, ob die Grösse noch passt. Die Bänder sollen zudem leicht verstellbar sein.
- Auch auf dem Kindersitz oder im Fahrradanhänger sollten Kinder einen Helm tragen.
- Reinigen Sie den Fahrradhelm nur mit Wasser und Seife. Lösungsmittel können die Kunststoffschale angreifen und beschädigen.
- Das Alter und die Abnutzung des Helms spielen bei der Schutzwirkung eine Rolle. Ersetzen Sie den Helm deshalb gemäss den Hinweisen des Herstellers oder dann, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Nur unbeschädigt kann er den Kopf optimal schützen.
- Kaufen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078.

Wichtig: Nur ein korrekt sitzender Helm schützt.



1. Zwei Finger breit über der Nasenwurzel



2. Seitenbänder gleich satt, zwischen Kinn und Band Platz für einen Finger

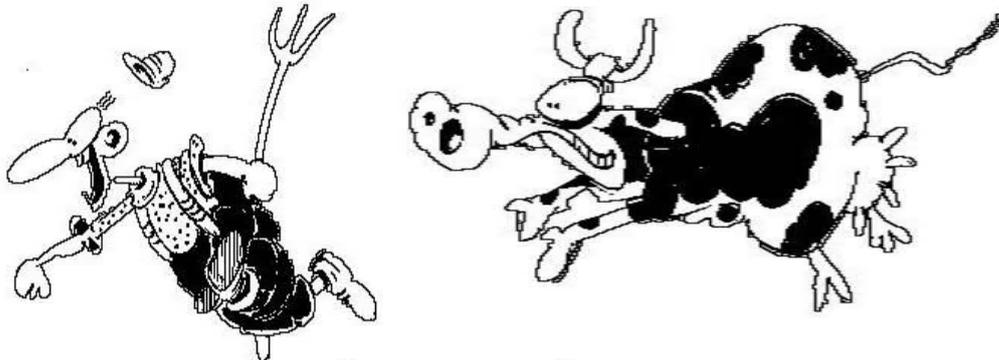


3. Sitzt perfekt! Gute Fahrt!

Alle Informationen finden Sie auch in unserem Video [«Velohelm kaufen, richtig anziehen und pflegen»](#). Mehr zu sicherem Velofahren auf www.bfu.ch

Christian Moser
Sicherheitsdelegierter Gemeinde Konolfingen
Tel. 031 791 15 15 / E-Mail: msck@bluewin.ch

Hünigen-Chilbi 2019



**Freitag und Samstag
28. + 29. Juni 2019**

**Theater im Saal
Abtouche u dervo...**
1. Aufführung 17.30 Uhr
2. Aufführung 19.45 Uhr

**Grill und Raclette im Zelt beim Schulhaus
sowie Bar und Bierschwemme**

Freitag

ab 16.00 Spielangebote
ab 17.00 Festbetrieb

17.30 h Theater Basis-
und Primarstufe

19.15 h Offizieller Teil
der Schule

19.45 h Theater Basis-
und Primarstufe

Samstag

ab 16.00 Spielangebote
ab 17.00 Festbetrieb

17.30 h Theater Basis-
und Primarstufe

18.30 h Jugendmusik und
Musikgesellschaft
Konolfingen

19.45 h Theater Basis-
und Primarstufe

**Freundlich laden ein: Schule Niederhünigen, Hornussergesellschaft Stalden-
Dorf, Dorfverein Niederhünigen**